

12.04.2016 – Nr. 6

Deutsche Teams wollen Revanche im ADAC Opel Rallye Cup

- Lauf zwei zum ADAC Opel Rallye Cup 2016 bei der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg
- Die einheimischen Topteams streben den Sprung aufs Siegereppchen an
- Gastfahrer Niki Schelle nimmt im VIP-ADAM den Kampf mit den „jungen Wilden“ auf

Rüsselsheim/München. Es waren vor allem die ausländischen Teams, die dem Saisonauftakt zum ADAC Opel Rallye Cup Anfang März anlässlich der ADAC Saarland-Pfalz Rallye den Stempel aufdrückten. Am Ende standen mit Jari Huttunen/Antti Linnaketo (Finnland), Tim Novak/Uros Ocvirk (Slowenien) sowie Tom Kristensson/Timmy Berntsson (Schweden) drei ausländische Teams auf dem Siegereppchen. Beim zweiten Cup-Lauf im Rahmen der zur Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM) und dem ADAC Rallye Masters zählenden ADAC Hessen Rallye Vogelsberg am 15./16. April rund um Schlitz wollen die einheimischen Rallye-Talente den Spieß umdrehen.

Vor allem der beim Auftakt viertplatzierte Sebastian von Gartzen (Gießen) und sein routinierter Beifahrer Hans-Peter Loth hatten bei schwierigsten äußeren Bedingungen rund um St. Wendel deutlich gemacht, dass sie keineswegs gewillt sind, den europäischen Gästen das Feld ohne Gegenwehr zu überlassen. „Wir haben uns über den Winter besonders sorgfältig vorbereitet und wollen nach dem erfolgreichen Auftakt auch im weiteren Saisonverlauf zeigen, dass mit uns zu rechnen sein wird“, sagt von Gartzen. Ebenfalls auf Revanche sinnen Johannes Dambach und Lisa Kiefer. Die Pfälzer hatten Huttunen, Kristensson und Co. beim Auftakt zunächst heftigen Widerstand geleistet, ihren ADAM dann aber so gründlich im Schlamm versenkt, dass sie erst mit Verspätung an der Zeitkontrolle eintrafen und aus der Wertung genommen wurden. Doch das stachelt ihren Ehrgeiz eher an. „Die Saison ist noch lang. Bei der Rallye Vogelsberg werden wir noch stärker zurückkommen“, hatte Dambach bereits in St. Wendel angekündigt.

Die zwölf Wertungsprüfungen über insgesamt 136,10 Kilometer weisen eine interessante Mischung aus selektiven Asphalt-Prüfungen mit tückischen Schotter-Passagen auf. Der Anteil an unbefestigtem Untergrund beträgt fast fünfzehn Prozent. Die erste Etappe am Freitagabend ab 18.01 Uhr führt bereits über vier Wertungsprüfungen, erst gegen 22 Uhr werden die Teilnehmer ihre ADAM über Nacht im Parc Fermé abstellen. Nach einer kurzen Nacht erfolgt der Restart zur zweiten Etappe am anderen Morgen ab 7.01 Uhr, die Fahrt durchs Zieldor in Schlitz beendet das spannende Treiben ab 17.47 Uhr. Wie immer bieten Opel und der ADAC auf ihren Websites www.opel-motorsport.com und www.adac.de/motorsport ein Live-Timing an.



Presse-Information

Cup-Gaststart von Niki Schelle

Das Teilnehmerfeld des ADAC Opel Rallye Cups wird bei der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg durch zwei Gaststarter bereichert. Tobias Pohlner (20) aus Pommertsweiler und seine Copilotin Jasmin Santos (Laichingen) haben mit schönen Erfolgen in kleineren regionalen Wettbewerben auf sich aufmerksam gemacht und absolvieren 2016 eine „Schnuppersaison“ mit sporadischen Einsätzen im ADAC Opel Rallye Cup. Die beiden Schwaben wollen dabei ebenso im Reigen der etablierten Cup-Teams mitmischen wie Niki Schelle. Der heutige TV-Moderator zählte in den Neunzigern sowie zu Beginn der Zweitausender-Jahre zu den talentiertesten deutschen Rallyefahrern. Zweimal gewann der Oberbayer im Rahmen der DRM den 2WD-Titel für frontangetriebene Fahrzeuge sowie einmal jenen in der seriennahen Gruppe N. In den Jahren 1997 und 1999 wurde er DRM-Vizemeister. Auch international sammelte Schelle in der Rallye-Junior-Weltmeisterschaft sowie der Asien-Pazifik-Meisterschaft Erfolge.

Nach dem Ende seiner Rallye-Laufbahn gründete er ein Unternehmen für Rallye- sowie Event-Betreuung und fasste darüber hinaus als Experte und Testfahrer in der Fernsehbranche Fuß. Für das RTL 2-Magazin „GRIP – Das Motormagazin“ erprobt der heute 49-Jährige Fahrzeuge aller Couleur und besteht mit seinen Co-Moderatoren vielfältige unterhaltsame „Challenges“. Seine Beifahrerin bei der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg ist ebenfalls ein bekanntes Gesicht in der Rallye-Szene: Mit Katrin Becker bestritt Schelle 2004 die DRM. Die 35-Jährige Lokalmatadorin aus Schlitz weist in dieser Saison dem Briten Chris Ingram im Werks-Opel ADAM R2 des Opel Rallye Junior Teams den Weg in der Rallye-Junior-Europameisterschaft (FIA ERC Junior). Das gemeinsame Ziel der beiden prominenten Gastfahrer im VIP-ADAM: „Viel Spaß haben. Und uns im Kampf gegen die jungen Wilden nicht blamieren!“

Der Sportsender SPORT1 berichtet im Rahmen des Formats „DRM – Das Magazin der Deutschen Rallye Meisterschaft“ am Samstag, den 23. April, von 18.45 bis 19.15 Uhr von den Highlights der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg und des ADAC Opel Rallye Cups.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, Kommunikation

Tel.: +49 (0) 7531 9228106, Mobil: +49 (0) 172 7404562, E-Mail: ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.opel-motorsport.com

www.adac.de/opel-rallye-cup



Opel Bank

